

## Täuschungsversuch an Unternehmen

*Vaduz.* – Mehrere liechtensteini-  
sche Unternehmen haben in den  
vergangenen Wochen Telefonanru-  
fe betreffend eines Branchenbuch-  
eintrags erhalten. Der Anrufer gab  
sich entweder als Online-Telefon-  
buchunternehmen aus oder melde-  
te sich gar mit einem Namen einer  
seriösen Telefonbuchfirma, um so  
die Leute in die Irre zu führen. Bei  
diesen Anrufen geht es um einen  
angeblich bestehenden Vertrag, bei  
welchem Mutationen vorgenom-  
men werden sollten. Stimmt der  
Angerufene diesem Vertrag münd-  
lich zu, so erhält er daraufhin eine  
Rechnung in der Höhe von mehre-  
ren Hundert Franken oder Euro.  
Da der Anrufer durch sein unseriö-  
ses Vorgehen die Unternehmen  
täuscht, empfiehlt die Landespoli-  
zei, Rechnungen von Internetbran-  
chenverzeichnissen genau zu prü-  
fen und den Betrag nur dann zu be-  
zahlen, wenn ein solcher Vertrag  
auch wirklich gewünscht ist. Ist  
dies nicht der Fall, so sollte umge-  
hend der Rücktritt beziehungswei-  
se der Irrtum des Vertragsabschlus-  
ses mittels eingeschriebener Post  
erklärt werden. (*lpfl*)